

OKSTRA in der Anwendung: Aus Sicht der Planer

Štefan Markič, Matthias Frei
Obermeyer Planen + Beraten GmbH



ANWENDUNGSFÄLLE

- Übernahme von Planungsgrundlagen (Bestandsdaten, Vorplanung)
- Datenaustausch mit Planungspartnern
- Übergabe an den Auftraggeber (Bauherrn)

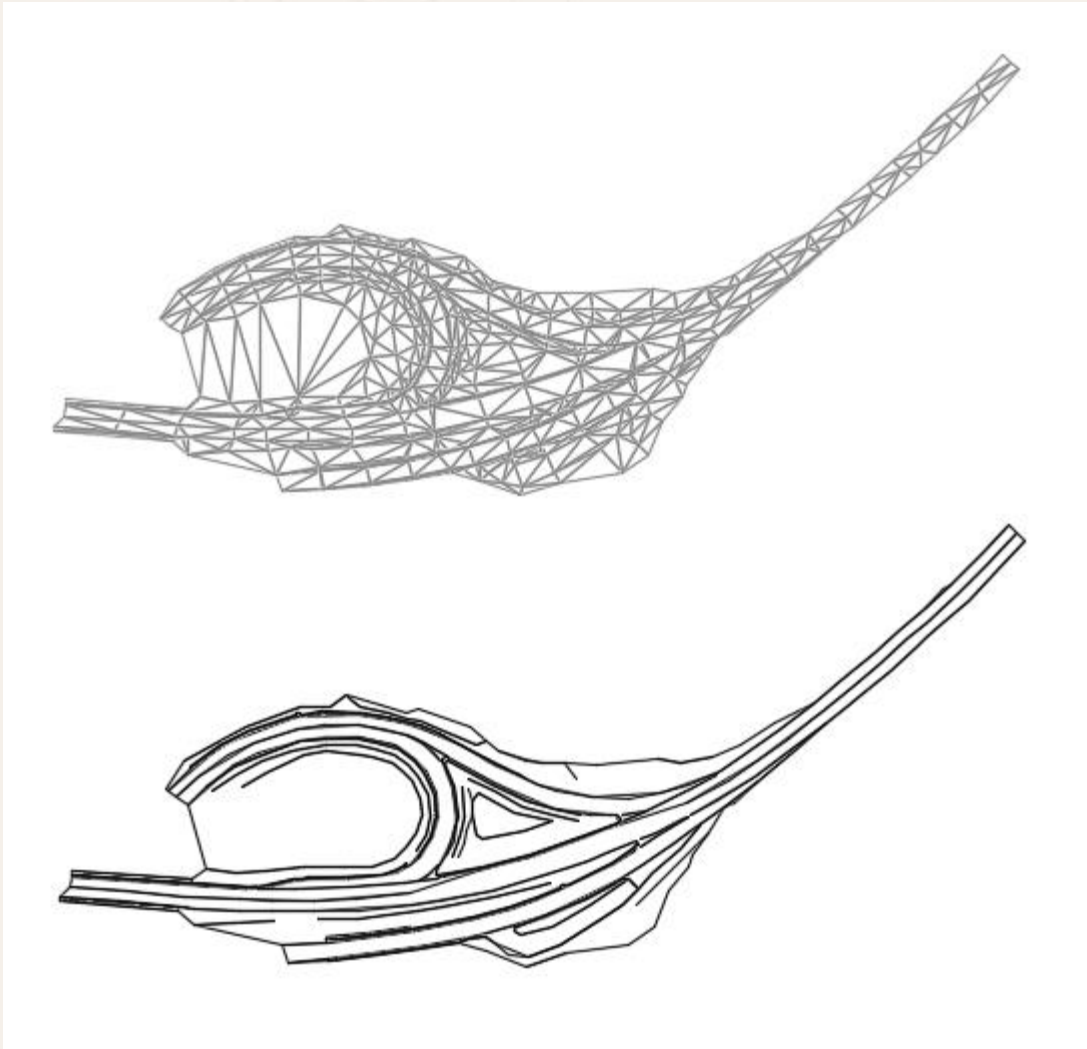


ENTWURFSOBJEKTE

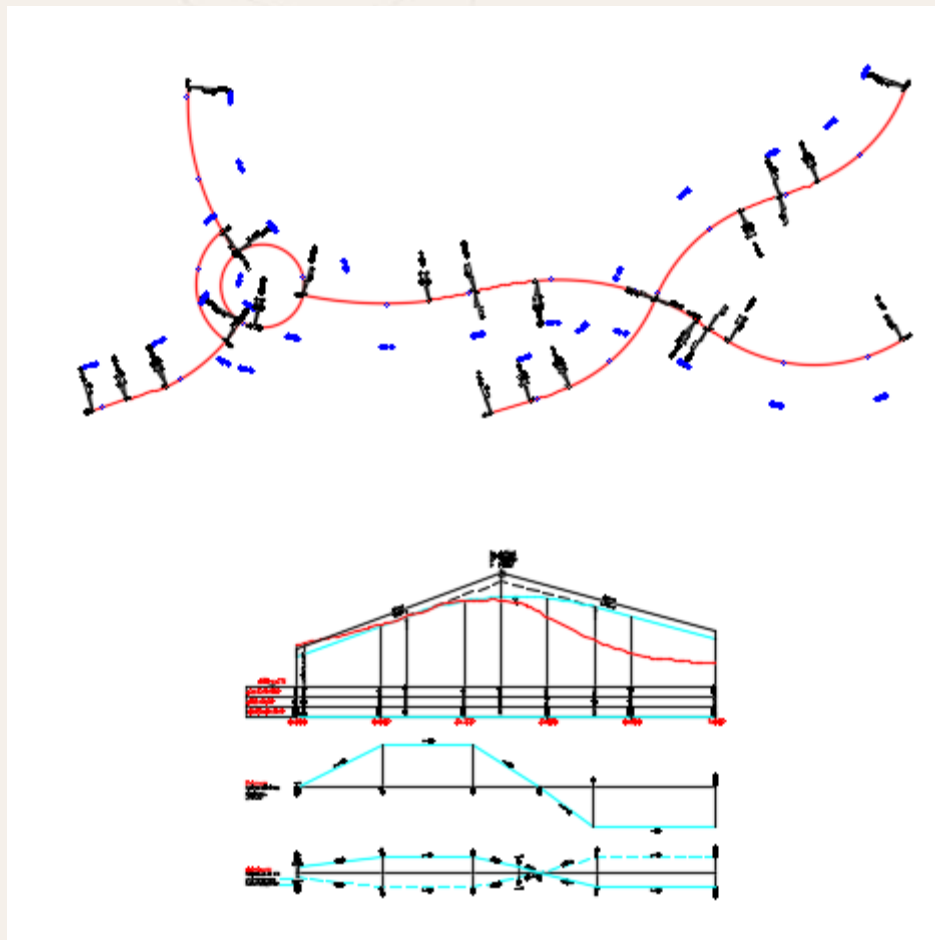
- Achsen
- Entwurfparameter (Straßenkategorie, V_e)
- Gradienten, Geländeprofile
- Deckenbuch (Fahrstreifen, Gehweg, etc.)
- Statische Querprofile
- Sichtweiten
- Geländemodell
- Geometrieobjekte (Punkte, Linien, Flächen)
- Topografie (Bäume, Böschungen)
- Kataster, Grunderwerb



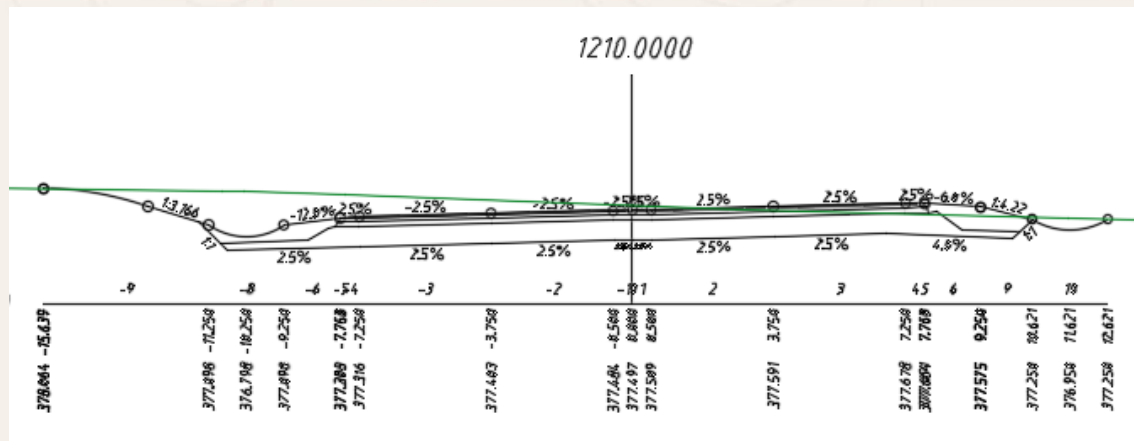
GRUNDLAGEN ÜBERNEHMEN



AUSTAUSCH MIT PARTNERN



ÜBERGABE AN AUFTRAGGEBER



NEUTRALE DATENSCHNITTSTELLE

- Aktuell 6-10 verschiedene Entwurfssysteme, die OKSTRA unterstützen
- Zwingend notwendig für Wettbewerb
- Ermöglicht systemneutrale Ausschreibungen
- Planer kann mit „seinem“ System arbeiten und muss nicht mehrere Programme beherrschen
- Auftraggeber ist nicht eingeschränkt bei der Auftragsvergabe

